



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 28. Mai 2013

P r o t o k o l l

über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin: Montag, 27. Mai 2013
Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr
Sitzungsende: 16:15 Uhr
Ort, Raum: Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Brandes, Katrin

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Großer, Elke

Ordentliche Mitglieder

Albinus, Martin
Barkhau, Holger
Deitmar, Reinhard
Vogler, Birgit

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Vertreter/in der Jugendverbände

Hauenschild, Elisabeth

Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände

Hagedorn, Ulrich

Beratende Mitglieder

Benli, Ekrem

Interessenvertreter der
ausländischen Kinder und
Jugendlichen
Erzieherin aus einer
Kindertagesstätte
Jugendbeauftragte des
Polizeikommissariats
Wolfenbüttel

Henning, Clarissa

Kniep, Monika

Piltz, Andreas
Walter, Sabine

Vertreter der Kath. Kirche
Leiterin des Jugendamtes

Protokollführer

Curland, Hans-Otto

Es fehlen:

Vertreter/in der Jugendverbände

Enzenbach, Dirk

Vertreter der
Jugendverbände

Vertreter/in der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Ulrich, Beate

Beratende Mitglieder

Hass, Anne-Katrin
Klinge, Ute
Böttcher, Bettina
Ziebarth, Carsten

Vertreterin der Lehrerschaft
Vertreterin der Ev. Kirche
Gleichstellungsbeauftragte
Kreisjugendpfleger

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13. Mai 2013 (§§ 23, 4d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
 6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 7. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: XVII-0241/2013
 8. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 9. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, KAbg. Brandes, eröffnet um 16:02 Uhr die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XVII. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13. Mai 2013 (§§ 23, 4d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 9. Sitzung vom 13. Mai 2013, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13. Mai 2013 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Einwohnerinnen und Einwohner waren nicht anwesend.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern gab es nicht.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Anträge liegen nicht vor.

TOP 7 Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Vorlage: XVII-0241/2013

Herr Curland führt aus, dass die Anlagen zur Vorlage versehentlich von ihm nicht in das elektronische Ratsinformationssystem eingestellt wurden. Er bittet dieses Versehen zu entschuldigen.

In der letzten Sitzung war über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 zu beraten.

Leider wurde erst in der Sitzung festgestellt, dass die Anlagen zur Vorlage im elektronischen Ratsinformationssystem nicht abrufbar und somit auch nicht einsehbar waren.

Es wurde daher beschlossen, die Entscheidung dem Kreisausschuss zu überlassen. Er habe daraufhin am nächsten Tag mit dem Landgericht Braunschweig Kontakt aufgenommen. Nach intensiver Abwägung könne der Vorschlag des Jugendhilfeausschusses nicht durch die Entscheidung des Kreisausschusses ersetzt werden, weil dieses Vorschlagsrecht aufgrund der besonderen Zusammensetzung ausschließlich dem Jugendhilfeausschuss obliege.

Auch eine Abstimmung im schriftlichen Umlaufverfahren sei nicht möglich, da dieses Verfahren nur dem Kreisausschuss vorbehalten sei.

Da die Vorschlagslisten bis 1. Juni aufzustellen seien, wurde in Absprache mit der Ausschussvorsitzenden zur heutigen Sitzung eingeladen.

Die Vorlage wurde kurz erläutert. Die Anlage 1 beinhalte die Liste für die Vorschläge der Jugendschöffen, die Liste für die Vorschläge der Jugendhilfsschöffen und die Liste für die Vorschläge der Jugendschöffen für die Jugendkammern beim Landgericht Braunschweig. Die Listen sind jeweils unterteilt nach Frauen und Männer. Die Vorschläge für den Amtsgerichtsbezirk Salzgitter seien der Anlage 2 zu entnehmen, ebenfalls unterteilt nach Frauen und Männer.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 schlägt der Jugendhilfeausschuss

dem Amtsgericht Wolfenbüttel

für das Jugendschöffengericht Wolfenbüttel und die Jugendkammern beim Landgericht Braunschweig die in der Anlage 1 aufgeführten Personen

und dem Amtsgericht Salzgitter

für das Jugendschöffengericht Salzgitter und die Jugendkammern beim Landgericht Braunschweig die in Anlage 2 aufgeführten Personen

als Jugendschöffinnen und Jugendschöffen zur Wahl vor.

TOP 8 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Frau Walter informiert über den aktuellen Sachstand in den Sozialraumprojekten Juliusstadt und Schladen. In beiden Sozialräumen seien bereits Räumlichkeiten angemietet worden. In der Juliusstadt im Ulmenweg 2 b und in Schladen, Damm 25.

Die Problemlagen sowie die Bedarfe in den Sozialräumen seien durch die Jugendhilfeplanerin im Rahmen von Experteninterviews abgefragt bzw. ermittelt worden.

Die Planungen bzw. die Aktivitäten laufen in Abstimmung mit den freien Trägern der Jugendhilfe. Es gäbe dort eine Arbeitsgruppe aus der AG § 78 heraus, in der alle Aktivitäten abgestimmt werden.

In der Juliusstadt könne der Stadtteiltreff offiziell eröffnet werden. Frau Pensler die Stadtteilmanagerin (halb Juliusstadt, halb Schladen) habe seit 1. Mai 2013 ihre Arbeit dort aufgenommen. Erste Angebote und Aktivitäten seien bereits angelaufen.

Es wurde eine Wohnung von der Wolfenbütteler Baugesellschaft im Ulmenweg 2 b angemietet. Dort betreibe eine Sozialpädagogin von der Wolfenbütteler Baugesellschaft ein Seniorenkaffee. Dieser Gruppenraum könne mitgenutzt werden, da das Seniorenkaffee nur zweimal in der Woche in den Nachmittagsstunden stattfindet. Eine sich anschließende Wohnung sei dazu gemietet worden. Es bestehe eine sehr gute Kooperation mit der Wolfenbütteler Baugesellschaft. Eine Nähgruppe, in der sich Seniorinnen mit einbringen, bestehe bereits..

Die Mietaufwendungen werden von der Stadt Wolfenbüttel getragen.

Ferner bestehe eine Kooperation mit der Geitelschule. Die Räumlichkeiten für Bewegungsangebote seien dort groß genug. Die Geitelschule, die zu Fuß erreichbar ist, könne dafür genutzt werden.

Eine gute Kooperation gäbe es auch mit dem ökumenischen Stadtteilnetzwerk Süd-Ost.

Am 8. Juni 2013 soll das Eröffnungsfest in Form eines Familien- und Kinderfestes stattfinden. Frau Walter lädt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses herzlich ein und verweist auf den verteilten Flyer.

In Schladen, Damm 25, sei der Mietvertrag unterzeichnet. Das Gebäude befinde sich mitten in Schladen. Es handele sich um eine ehemalige Gaststätte mit angrenzendem Gewerberaum. Die gut zugeschnittenen Räumlichkeiten weisen eine Fläche von 180 m² aus. Zurzeit werde dort unter Beteiligung der Jugendwerkstatt renoviert. Die ersten Angebote sollen nach den Sommerferien bzw., im frühen Herbst starten.

TOP 9 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Einwohnerinnen und Einwohner waren nicht anwesend.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:15 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 12. August 2013 statt.

Vorsitzender

Protokollführer/in